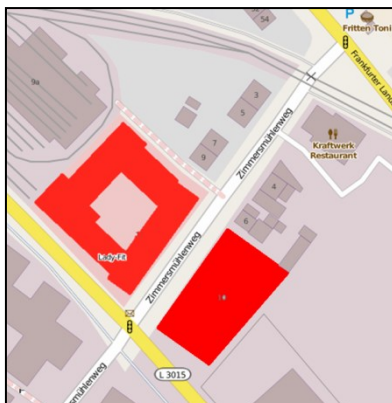


**May & Christe GmbH
Zimmersmühlenweg 11
Herstellung von Kleintransformatoren
1942-1995**



Dr. Klaus Pöppinghaus



Oberursel
Zimmersmühlenweg



Oberursel
Ludwig-Erhard-Straße

**May & Christe GmbH
Herstellung von Kleintransformatoren
Zimmersmühlenweg 11**

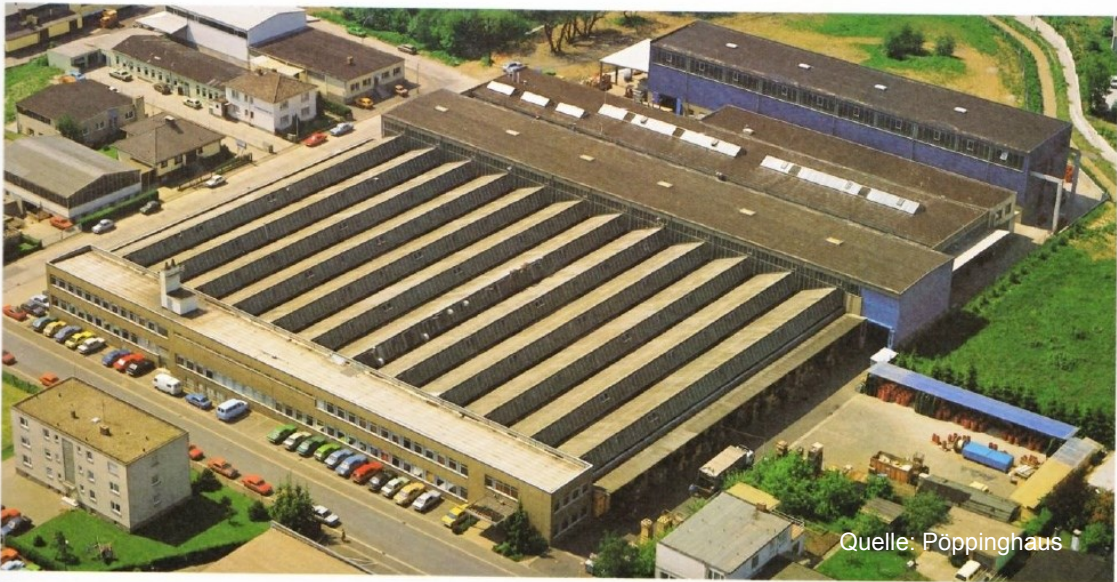
- 1930 Gründung durch Franz May in Frankfurt Rödelheim als Transformatorenfabrik, Franz May. Herstellung für Transformatoren und Spulen für Radios und Teile für Radio-Baukästen.*
- 1934 als WEMAC GmbH, Spezialfabrik hochwertiger Transformatoren*
- 1935 Eintritt von Gustav Christe als Mitgesellschafter.
Namensänderung in „May und Christe, Transformatorenfabrik und Radioteile“, Frankfurt a. Main-West 13.*
- 1941 May & Christe, Transformatorenfabrik (vorm. Wemac),
Frankfurt a. Main-Rödelheim, Eschborner Landstraße 42/54*
- 1940 Tod von Gustav Christe. Ausscheiden der Familie als Mitgesellschafter. Name bleibt erhalten.*
- ca. 1942 Umzug von Rödelheim nach Oberursel**
- 1942 Entwicklung und Produktion von Vorschaltgeräten für Gasentladungslampen*
- ca. 1951 Erweiterung der Produktion auf elektrische Ausrüstung für Ölbrenner*
- 1956 Errichtung eines Zweigwerkes in Aschaffenburg-Mainaschaff*
- 1959 Dr. Klaus G. Pöppinghaus Mitgesellschafter*
- 1992 Übernahme durch MagneTec, USA (Finanzinvestor)*
- 1992 1400 Mitarbeiter, Produktionsstätten im Zimmersmühlenweg 11, Oberurseler Str. 61-65 und Ludwig-Erhard-Straße 28-30.
Niederlassung in Mainaschaff*
- 1994 MagneTec M&C Elektrotechnik GmbH: Verlegung des Geschäftssitzes nach 63814 Mainaschaff
May + Christe Europe GmbH, Hauptstraße 204,
Mainaschaff.*
- 1995 200 Mitarbeiter*
- 1995 SKODA-Transformatorenbau*
- 1996 Produktionsstätten werden von SKODA-Transformatorenbau genutzt*
- 1995 Gründung der MCT Transformatoren GmbH*
- 2017 MCT Transformatoren GmbH, Oberurseler Straße 61*

Transformatoren, May & Christe



Quelle: Pöppinghaus

Oberursel



Quelle: Pöppinghaus

Werk Oberursel/Taunus

Plant Oberursel/Taunus



Quelle: Pöppinghaus

Werk Mainaschaff/Bayern.

Plant Mainaschaff/Bavaria

**May & Christe GmbH
Zimmersmühlenweg 11
1942-1995**



Leistungstransformatoren

① Glättungsdrosseln für Gleichstromantriebe.
Reactance coils for direct current motors.



Vorschaltgeräte für Natriumdampf- und Quecksilberdampf-Lampen

① Gießharz-Vorschaltgerät für 3500 Watt Halogen-Metaldampflampe
mit Zündgerät, ein Bauelement für moderne Stadionbeleuchtung.

Cast-resin-ballast for 3500 Watt metal halide lamp with ignitor,
an element for modern stadium lighting.



Zündtransformatoren Ignition transformers



Kleintransformatoren

Rationelle Fertigung in 6.000 qm moderner Produktionsstätte ermöglicht
kostengünstige Erzeugnisse.
① Rational production in a modern assembly hall of 6.000 qm floorspace,
results in products of favourable cost.

② Vakuum-Druckimprägnierung mit Polyester-Tränkharz.
Impregnation - vacuum moulding process using polyester resin.

Elektrogerätebau Control and regulation equipment



③ Endmontage von Öl- und Gasfeuerungs-Steuergeräten.
Final assembly of control apparatus for oil and gas burners.

④ Vollwellen - Periodengruppensteuerung in Serienfertigung
Full-wave frequency group control in series production.



Leistungstransformatoren

① Gättungsdröseln für Gleichstromantriebe.
Reactance coils for direct current motors.



Trockentransformatoren nach VDE 0532 und DIN 42 524 gehören seit Jahrzehnten zum Fertigungsprogramm. 1962 wurden die ersten Gießharz-Transformatoren von May & Christe gebaut. Die heute unter dem Namen MAYLAMID® in aller Welt eingesetzten Gießharz-Transformatoren sind für ihre hohe Qualität und Zuverlässigkeit bekannt. Diese Transformatoren waren wegweisend für die Norm DIN 42 523, wodurch ein Qualitätsniveau definiert wurde, welches das der imprägnierten Trockentransformatoren nach DIN 42 524 bei weitem übersteigt. Zahlreiche Lizenzvergaben in aller Welt.

Drytype Transformers according to VDE 0532 and DIN 42 524 make are part of the manufacturing range since deceniums. In 1962 the first cast coil transformers have been manufactured by May & Christe. The cast coil transformers, used in all parts of the world under the name MAYLAMID®, are know for their high quality and reliability. These transformers have been guide-posting for the standards DIN 42 523 whereby a quality level has been defined, which exceeds by far that of impregnated drytype transformers according to DIN 42 524. Numerous licences in all the world.



Die Spulen des Gießharzverteiler-Transformators MAYLAMID® sind in einem speziell entwickelten Imprägnier-Umgießverfahren unter Vakuum und Druck vergossen. Vorteile: ohne Vortrocknung sofort einschaltbar, stoßspannungsfest, kurzschlußfest, teilentladungsfrei, temperaturwechselfrei sowie schwer entflammbar und selbstlöschend. Haupteinsatzgebiete dieses zukunftsweisenden Transformators sind Kompaktstationen, Hoch- und Kaufhäuser, Theater und Versammlungsstätten, Krankenhäuser, industrielle Anlagen über und unter Flur, Wasserwerke, chemische Betriebe, U-Bahnen und Atomkraftwerke. Kurzum: überall da, wo an Transformatoren besonders hohe Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

The coils of the MAYLAMID® cast resin distribution transformers are cast by means of an especially developed impregnation – vacuum moulding process. Advantages: immediate operation without pre-drying, impulse voltage resistance, short circuit resistance, free or partial discharges, free of temperature variations as well as hardly inflammable and self-extinguishing. The main areas of (use) employment for these transformers of future promise are compact stations, high buildings and departmental stores, theatres and public assembly places, hospitals, industry plant (below and above floor level), water and chemical works, underground railways and atomic power stations. In fact, wherever high safety precautions are called for.

May & Christe GmbH
Zimmersmühlenweg 11
1942-1995

Quelle: Pöppinghaus



Vorschaltgeräte für Natriumdampf- und Quecksilberdampf-Lampen

① Gießharz-Vorschaltgerät für 3500 Watt Halogen-Metall dampflampe mit Zündgerät, ein Bauelement für moderne Stadionbeleuchtung.

Cast-resin-ballast for 3500 Watt metal halide lamp with ignitor, an element for modern stadium lighting.



Quecksilberdampf-Hochdrucklampen und die modernen Metall dampflampen haben sich nicht nur für die Beleuchtung von Straßen und Plätzen, Versammlungs- und Sportstätten hervorragend bewährt, sondern setzen sich mit wachsendem Erfolg auch in Innenraumbelichtungen durch. Um diese Gasentladungslampen in Betrieb zu setzen, sind speziell darauf abgestimmte Vorschaltgeräte notwendig. May & Christe wird mit seinem umfassenden Lieferungsprogramm der ganzen Vielfalt dieser Anforderungen gerecht. Auch bei diesen Vorschaltgeräten fand die May & Christe-Gießharztechnik Anwendung, Denn Vorschaltgeräte und Leuchten sind nicht selten extremen Umgebungsbedingungen ausgesetzt (z. B. aggressiver Atmosphäre in Industrie- oder Seennähe).

Mercury-vapour high pressure lamps and the modern metal halide lamps have not only thoroughly proved their worth for the illumination of streets, assembly places and sport stadiums, but they are also starting to make headway, with growing success, in the field of indoor lighting. In order to set these lamps into operation specially adjusted ballasts are required. May & Christe's extensive supply programme can cope with the diversity of these demands. The May & Christe cast resin technique can also be applied to ballasts; because these units are often subjected to extreme environmental conditions, for instance, aggressive atmosphere in industry and sea regions.

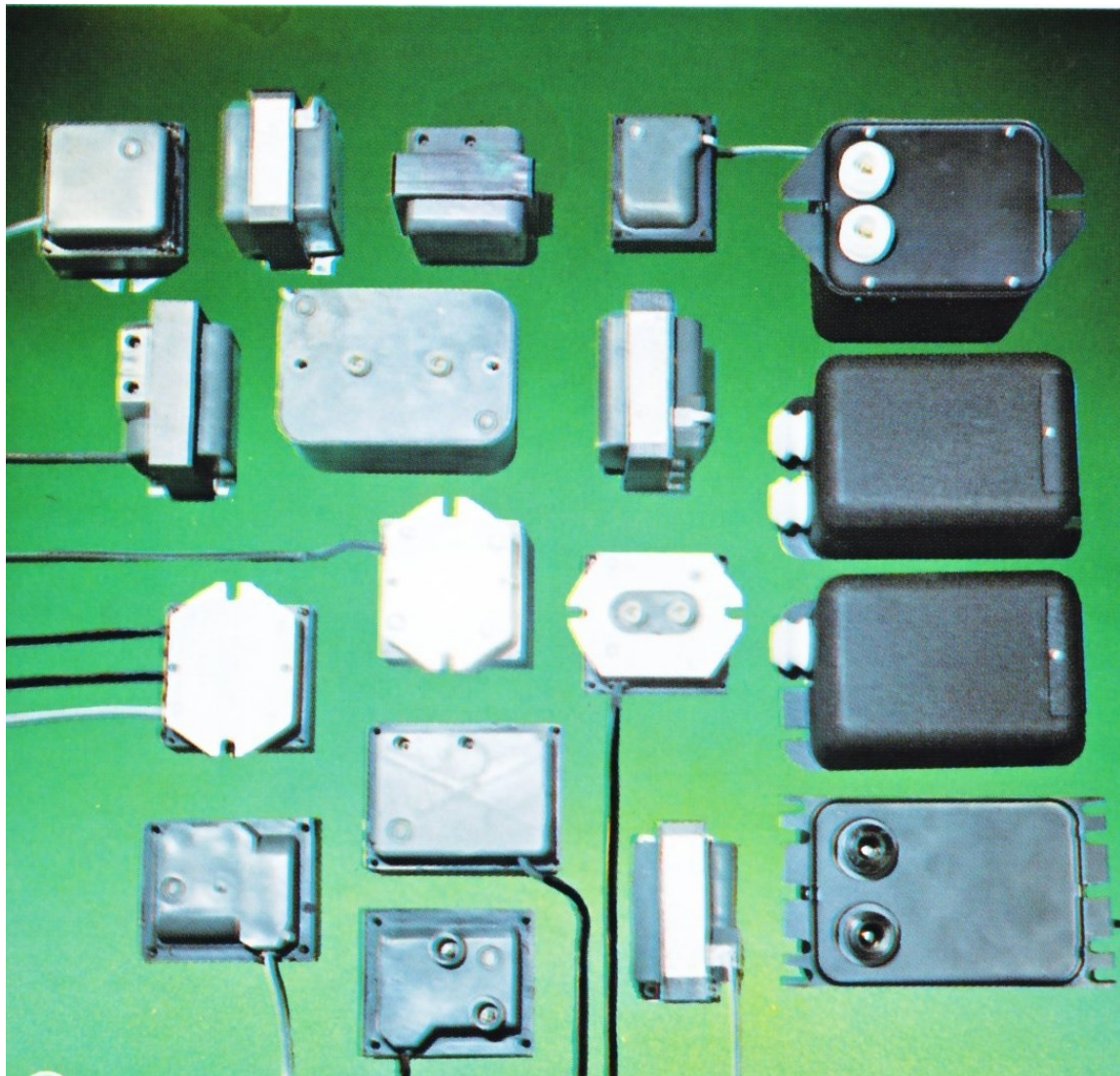
Vor 30 Jahren begannen neue Lichtquellen in Europa ihren Siegeszug. Allen voran die Leuchtstofflampe. Zum Betrieb dieser Lampen sind Vorschaltgeräte erforderlich. Schon sehr früh erkannte May & Christe diese neue Technik als zukunftsweisend. So wurden die ersten Vorschaltgeräte bereits 1947 entwickelt und gebaut. Der Erfolg gab dieser unternehmerischen Entscheidung recht. Heute ist May & Christe bei Vorschaltgeräten für Leuchtstofflampen führend in Europa. Auf diesen anerkannten, zuverlässigen Partner und bevorzugten Zulieferer vertraut die Leuchtenindustrie. Hohe Exportanteile und Lizenzfertigungen in vielen Ländern bestätigen die führende Marktstellung.

30 years ago, a new source of light started its triumphal march through Europe. Ballasts are necessary for operation of these lamps. May & Christe was very quickly aware of the possibilities this new technique presented. The very first ballasts were already developed and produced in 1947. The success confirmed the correctness of the management's decision. Today, May & Christe is leading the field in the manufacture of ballasts for fluorescent lamps in Europe. The lighting industry relies upon this approved and trusted partner. A large share of the exports as well as licence agreements in many lands underline the leading market position.



Zündtransformatoren

Ignition transformers



Einen besonders großen Markterfolg erzielte May & Christe mit Zündtransformatoren für Öl- und Gasbrenner. Diese Transformatoren liefern die Hochspannung (10.000 Volt), die erforderlich ist, um den Brennstoff durch einen Lichtbogen zwischen den Elektroden des Brenners zu zünden.

Bereits 1950 wurde für die ersten deutschen Ölbrenner-Konstruktionen ein May & Christe-Zündtransformator entwickelt. Die im Laufe der Zeit ständig verbesserte Konstruktion führte schließlich zum gießharzgekapselten Zündtransformator, der sich durch besonders gute, elektrische Eigenschaften auszeichnet.

May & Christe ist heute Marktführer in Deutschland und besitzt große Marktanteile in vielen europäischen Ländern.

May & Christe achieved an especially great market success with ignition transformers for oil and gas burners. These transformers supply the high voltage (10.000 V), which is necessary to ignite the fuel between two electrodes of a burner by means of an electric arc. May & Christe ignition transformers were developed as early as 1950 for the first German oil burner constructions. During the course of time, the constantly improved models finally led to the cast resin encapsulated ignition transformer, which is distinguished by exceptionally good electrical characteristics. Today May & Christe is leading the market in Germany and occupies a large share of the market in many European countries.

May & Christe GmbH
Zimmersmühlenweg 11
1942-1995

Quelle: Pöppinghaus



Kleintransformatoren

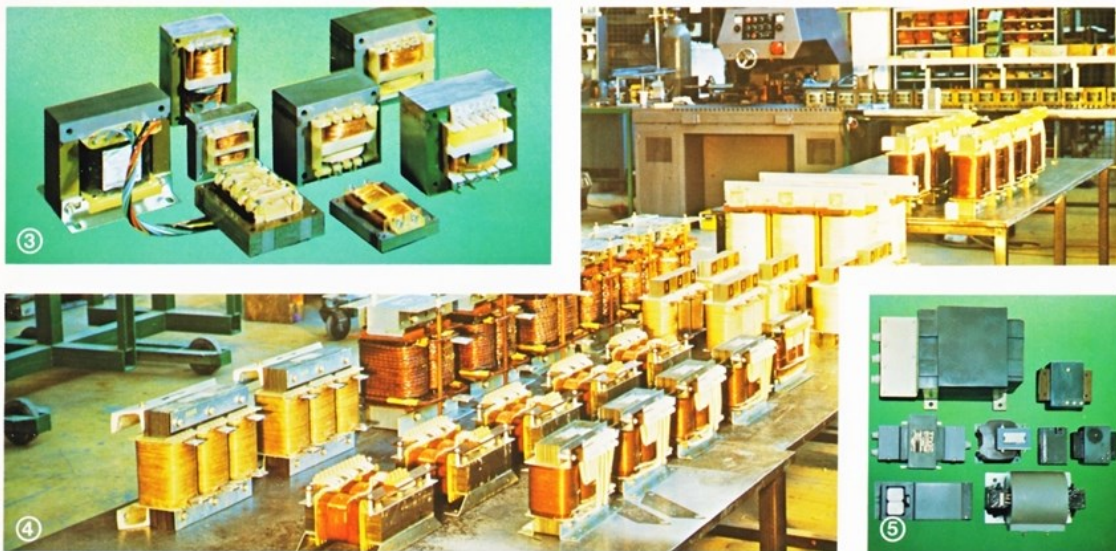
Rationelle Fertigung in 6.000 qm moderner Produktionsstätte ermöglicht kostengünstige Erzeugnisse.
 ① Rational production in a modern assembly hall of 6.000 qm floorspace, results in products of favourable cost.

Vakuum-Druckimprägnierung mit Polyester-Tränkharz.
 ② Impregnation – vacuum moulding process using polyester resin.



1930. Die Weltwirtschaftskrise ist auf ihrem Höhepunkt. Da gründet Franz May (+1967) die »Franz-May-Transformatorenfabrik« in Frankfurt/Main-Rödelheim. Erstes Produkt waren Kleintransformatoren für die Rundfunkindustrie. Das junge Unternehmen nahm eine stetige Aufwärtsentwicklung. Heute ist May & Christe als Spezialist weltweit bekannt. Das Familienunternehmen wird in der zweiten Generation geführt und zählt mit Werken in Oberursel/Hessen und Mainaschaff/Bayern zu den bedeutendsten Transformatorenherstellern.

1930. The world's economical crisis had reached it's climax. At this time Franz May (+1967) founded the »Franz-May-Transformer Factory« in Frankfurt/Main-Rödelheim. The first products were small transformers for the radio industry. The young firm grew and a continual upswing was noticeable. Today, May & Christe is a specialist of worldwide reputation. The family firm is now being managed by the second generation and is one of the leading transformer manufacturers, having factories in Oberursel/Hessen and Mainaschaff/Bavaria.



Qualität steht an oberster Stelle. Bereits in den Entwicklungs-laboratorien und den Konstruktionsbüros werden die Voraussetzungen dafür geschaffen. In der Produktion sorgen strenge Wareneingangskontrollen aller Materialien sowie ein hoher Stand in der Fertigungstechnik, verbunden mit zahlreichen Zwischenkontrollen dafür. So werden May & Christe-Transformatoren u. a. in einem speziellen Vakuum-Druckverfahren mit Polyesterharz getränkt. Das ergibt Produkte mit anerkannt hohem, technischen Niveau: Betriebssicherheit, hohe Lebensdauererwartung, Korrosionsbeständigkeit. 1969 wurde ein neues Kleintransformatorenwerk in Betrieb genommen. Damit kann May & Christe jeden Kundenwunsch erfüllen; ob nach Einzelstücken oder nach Millionenserien. Das macht May & Christe zum geeigneten Partner.

Quality is of the utmost importance. The conditions to achieve it are provided initially by the development laboratories and design offices. During production, a strict control of all incoming materials and a high standard of manufacturing engineering combined with several intermediate inspections ensure it. Among other positive processes, May & Christe transformers can be subjected to impregnation by means of a special vacuum pressure procedure with polyester resin. This results in products of a recognised, highly technical level: Working reliability, high service life expectancy and corrosion resistance. In 1969 an new factory for small transformers was opened, enabling May & Christe to fulfil any customer requirement; whether it concerns 1-off production or the mass production of millions. This makes May & Christe a very suitable partner.

May & Christe GmbH
Zimmersmühlenweg 11
1942-1995

Quelle: Pöppinghaus

Elektrogerätebau Control and regulation equipment



③ Endmontage von Öl- und Gasfeuerungs-Steuergeräten.
Final assembly of control apparatus for oil and gas burners.



④ Vollwellen – Periodengruppensteuerung in Serienfertigung
Full-wave frequency group control in series production.



1961 wurde zum Zündtransformator ein weiteres Bauelement für Gas- und Ölbrenner, Automaten für Brennersteuerung und Brennerüberwachung, in die Fertigung aufgenommen. Zum May & Christe-Produktionsprogramm gehören aber auch noch andere elektrotechnische Geräte, bei denen der Transformator ein maßgebendes Bauelement ist. Z. B. Gleichrichtergeräte und spannungs- oder stromstabilisierte Netzgeräte für Kleinspannungen; spannungstabilisierte Gleichrichtergeräte und Gleichspannungswandler im Hochspannungsbereich für Korona-Strecken; Speisegeräte für Peletier-Elemente.

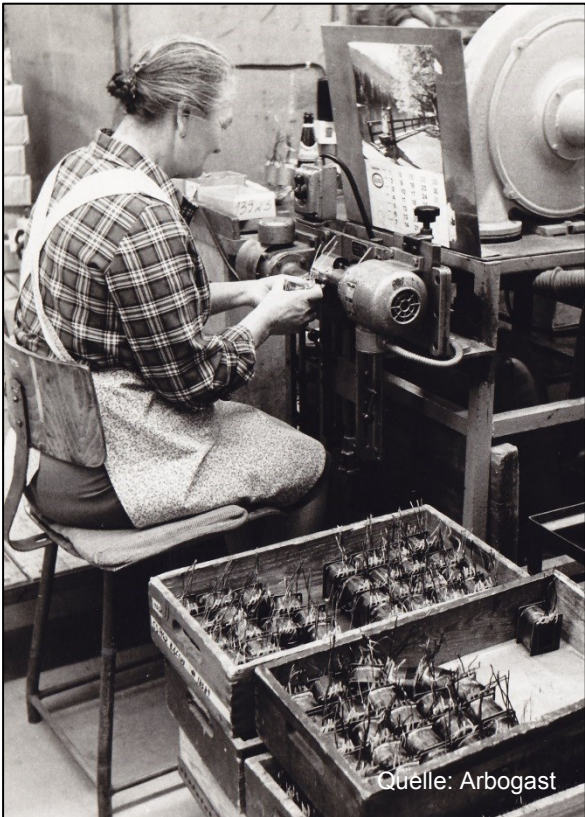
In addition to the ignition transformer a further element for gas and oil burners was placed into production in 1961 – automatic machinery for burner control and supervision. Other types of electro-technical equipment can also be found within the May & Christe programme, in which the transformer is a determining factor. e. g. rectifier apparatus and voltage or current stabilizing mains apparatus for small voltages; voltage stabilizing rectifier apparatus and d. c. voltage instrument transformers of the high voltage range for corona-creeping distances; Feeding apparatus for Peletier-elements.

Transformatoren, May & Christe



Quelle: Arbogast

Quelle: Arbogast

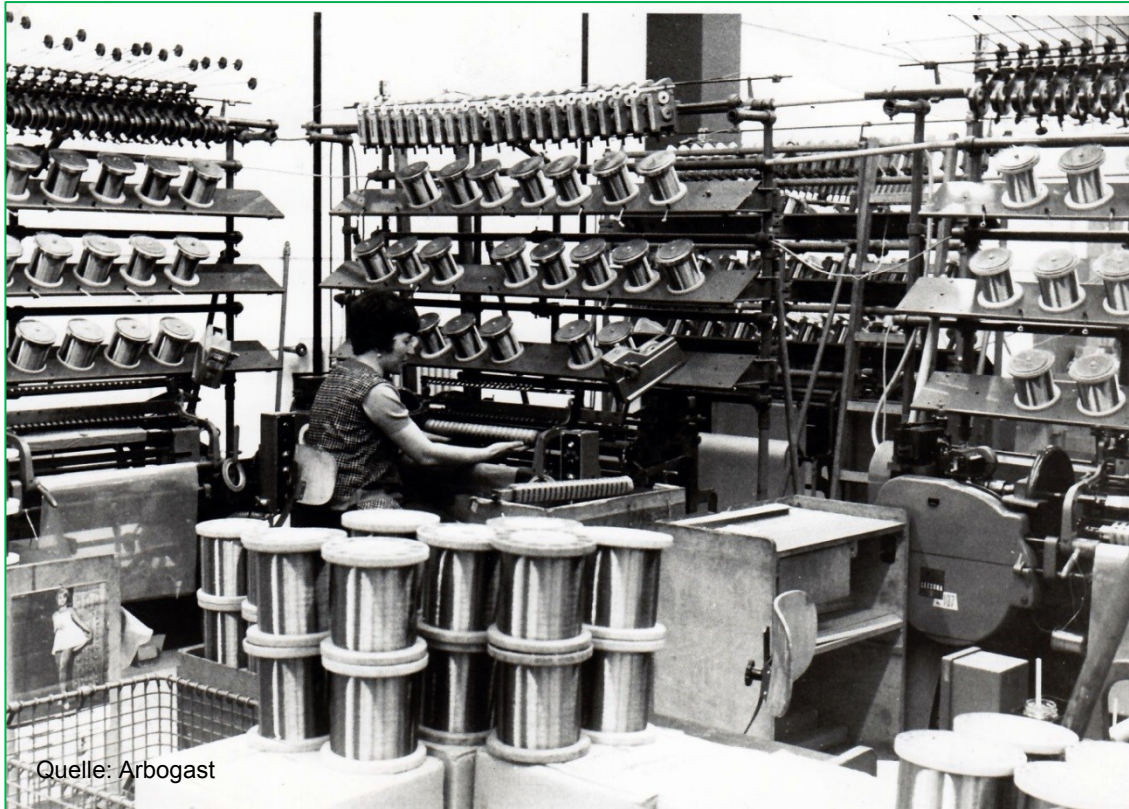


Quelle: Arbogast



Quelle: Arbogast

**May & Christe GmbH
Zimmersmühlenweg 11
1942-1995**



Quelle: Arbogast



Quelle: Arbogast

Transformatoren, May & Christe

Freistempel sind auch Firmengeschichte

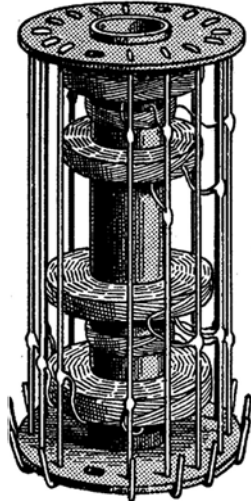


Quelle: Paul Dinges, Rosbach



WEMAC G.M.B.H

Käfigspulen



Wir suchen:

Betriebsmittel-Konstrukteur

und

Technischer-Zeichner

Wir bieten:

einen freundlichen, modernen und gesicherten Arbeitsplatz, übertarifliche Bezüge und alle sozialen Vorteile eines modernen Industriebetriebes. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung; wir bitten um Ihren Besuch oder Anruf.



MAY & CHRISTE GMBH
Transformatorwerke

Werk Oberursel (Taunus)
Zimmersmühlenweg 10—11
Telefon: 06171 / 46 01



**AG Industrie und Handwerk
im
Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel**

*Diese Firmengeschichte kann als .PDF-Datei
unter*

www.Ursella.Org
ausgedruckt werden

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- Dr. Christoph Pöppinghaus, Oberursel
- Marion Unger, Oberursel
- Karl Heinz Arbogast, Oberursel
- Helmut Hujer, Usingen
- Stadtarchiv, Oberursel

Erstellt von: Hermann Schmidt, Oberursel



Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel

*Diese Geschichte kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*